



Name: .....

# Erkennen von Alltagsrassismus-Situationen

Im Podcast fragen Klara, Keks, Matte und Kai, was sie gegen Rassismus tun können. (ab Min. 16:00)

1. Kreuze die Antworten an, die das magische Tagebuch nennt:

<input type="checkbox"/>	„Wenn ich beleidigt werde, stehe ich auf und laufe weg und gehe so der Situation aus dem Weg.“
<input type="checkbox"/>	„Ich würde es dem Lehrer sagen.“
<input type="checkbox"/>	„Auf keinen Fall weiter erzählen. Sonst ist man eine Petze.“
<input type="checkbox"/>	„Wenn jemand beleidigt wird, sag ich, dass das nicht okay ist. Oder ich sag einem Erwachsenen Bescheid.“
<input type="checkbox"/>	„Ich würde auch etwas Rassistisches zurücksagen, um zu zeigen, dass ich mir das nicht gefallen lasse.“
<input type="checkbox"/>	„Die Trainer haben gesagt, beim Fußballspiel, wenn die Eltern uns rassistisch beleidigen, gehen wir gemeinsam vom Platz.“
<input type="checkbox"/>	„Ein Feiertag gegen Rassismus wäre gut, dass man an dem Tag an Rassismus denkt und an die Kinder, die es erlebt haben.“
<input type="checkbox"/>	„Wenn ich merke, dass ich aus Versehen was gesagt hab, was ein anderes Kind traurig macht, dann sag ich Entschuldigung, weil es mir echt leid tut.“
<input type="checkbox"/>	„Ich frag nach, wenn ich selber nicht weiß, ob das rassistisch ist.“

2. Im Podcast denkt die Lehrerin, dass Ana Karneval und Samba lieben müsse, weil sie aus Brasilien kommt. Ana scheint sich über diese Vermutung nicht zu freuen.

Notiere deine Ideen, wie du diese Alltagsrassismus-Situation klären könntest – entweder als „Ana“, als eine „Mitschüler:in“ oder als ihre „Lehrerin“.

3. Höre dir nun das Ende des Podcast (ab Min. 17:40) an.  
Beschreibe kurz, wie die Situation geklärt wurde!



Name: .....

## Erkennen von Alltagsrassismus-Situationen

**4.** Klara, Matte und Keks zeigen **Zivilcourage**. Vielleicht hast du den Begriff schon einmal gehört.

*„Zivil“ stammt vom lateinischen Wort „civis“ ab und heißt „Bürger“. „Courage“ ist französisch und bedeutet „Mut“ oder „Beherztheit“. Wer Zivilcourage hat, tritt für seine Überzeugung ein und kommt anderen Menschen zu Hilfe.*

Wie würdest du den Begriff einem 5-jährigen Kind erklären?

Gerne kannst du das Beispiel von Klara, Keks und Ana für deine Erklärung benutzen.

**5.** Plakataktion „Zusammen gegen Rassismus“

Bildet Gruppen und sammelt Ideen und Regeln zum Umgang miteinander, damit niemand ausgeschlossen wird. (Zum Beispiel: „Ich schätze alle Menschen, egal wie sie aussehen“)

Gestaltet daraus dann Plakate oder Postkarten, die ihr im Klassenzimmer/in der Schule ausstellt.

zum Beispiel:

„Ich schätze alle  
Menschen,  
egal wie sie  
aussehen“

**RASSISMUS?**  
**Nein danke!**